

Marktplatz Muri – was läuft und was nicht:

Outdoor-Bekleidung und Sonntagsöffnung

Es gibt immer wieder Neuerungen auf dem Marktplatz Muri. Zwei Geschäfte gehen neue Wege. Eli's Petshop vergrößert sein Tierartikel-Sortiment mit Freizeitbekleidung bester Marken und Qualität. Die Kombination von Hundeprodukten und «Outdoor»-Bekleidung liegt auf der Hand. Beim Einkauf erinnert man sich plötzlich, dass weder Jacke noch Schuhe wasserdicht sind und man beim Hundespaziergang friert. Eli's Petshop bietet Kleider (auch auf Bestellung) und Schuhe – witzig sind die farbigen Gummistiefel – zu fairen Preisen an.

Seit Herbstbeginn hat «La Cure Gourmande» nun jeden Sonntag von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Am Sonntag gibt es frische Züpfen, Croissants und Brot aus dem Emmental, selbstgefertigtes Birchermüsli, Nidlechueche und Schoko-Orange-Torten. Wer am Sonntagmorgen faulenzten möchte, kann einen Brunch seiner Wahl bestellen und ihn nach Hause liefern lassen. Im übrigen bietet das Fachgeschäft während der ganzen Woche und auch an Festtagen Hauslieferungen an.

Der Sonntag sei ein Männereinkaufstag, schmunzelt Besitzerin Karin Beutler. Oftmals – so habe sie anlässlich der drei Versuchs-Sonntage beobachtet – hätten Väter mit Kindern schon vor 8 Uhr morgens vor der Ladentüre gewartet. Bevor sie ihr Geschäft eröffnet habe, sei ihr versprochen worden, dass sich auf dem Marktplatz viele Lebensmittelgeschäfte einquartieren würden. Und jetzt? Der Blumenladen sei Konkurs gegangen und es gebe einen ständigen Wechsel in den Geschäften. Der Marktplatz sei meistens leer. Und ein Wohnungsinhaber-Ehepaar des Mettlengässlis habe ihr die Polizei auf den Hals gehetzt, als sie ihren Laden probenhalber an einem Sonntag öffnete. Zu Unrecht übrigens, denn das Bundesamt für Wirtschaft und Arbeit gestattet

Sonntagsöffnungen für Lebensmittelgeschäfte mit einer Verkaufsfläche bis 100m² (8–18 Uhr).

Kein Wasserspiel mehr

Was nicht mehr läuft auf dem Marktplatz ist das Wasserspiel. Der besprühte Boden sei derart glitschig geworden, dass er einige Stürze provoziert habe. So musste eine Frau nach der Behandlung beim Chiropraktiker rechts umkehrt machen, weil sie beim Überqueren des Marktplatzes gestürzt war. Andere Personen haben sich an Kopf, Rücken, Armen und Beinen derart verletzt, dass sie in die Praxisgemeinschaft Mettlengässli gebracht werden mussten. Das Wasser ist nun abgestellt und die gefährliche Fläche abgesperrt worden.

«La Cure Gourmande» veranstaltet am Freitag, 14. September, von 19 bis 21.30 Uhr eine Weindegustation unter dem Titel «Wein und Schokolade, kann denn das sein» mit dem Schweizermeister in Weindegustation, Marcel Andrey. Vorverkauf (der Eintritt kostet inkl. Wein und Schokolade CHF 30.–): Valiant Bank, Füllerichstr. 53, 3073 Gümligen, Anmeldung: La Cure Gourmande, Mettlengässli 2, Muri.

DSC



Karin Beutler präsentiert ihre frischen Backwaren vom Sonntag.

Bilder: DSC



Wasserdichte und originelle Stiefel für Hundeleiter und andere werden neu im Petshop angeboten.



**In dieser
Apotheke
wird gelächelt**

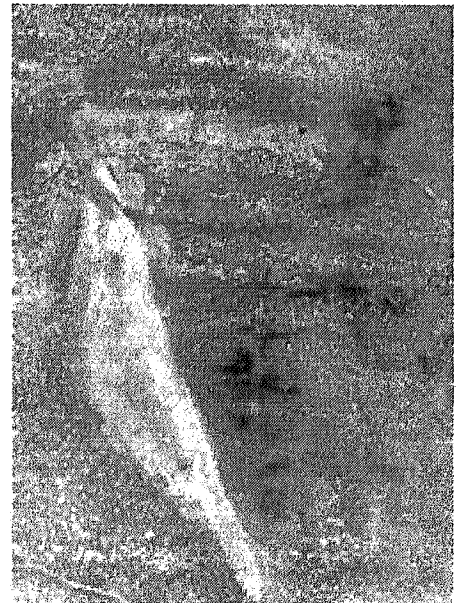
Evelyn Moser,
Auszubildende

Ausstellung im Bärtschihus:

«Seelengeflüster»

Heidi von Allmen präsentiert im Bärtschihus Gümligen ihre neuesten Werke zum Thema «Seelengeflüster». Sie hat die Ausstellung ihrem runden Geburtstag gewidmet, weil sie seit Kindheit malt und ihre Berufung als Kunstschaffende spürt.

Die Gemälde zeigen dies. Die Auseinandersetzung der Künstlerin über das Leben wird in ihnen sichtbar. Es sind innere Bilder, welche den Betrachtenden nicht kalt lassen. Sie berühren, klingen irgendwo an, regen an zum Nachdenken. Zu lesen sind unter anderem Titel wie «Seelenwanderung», «Wunden heilen» oder «Unvollendet». Im Bild «Unterwegs» sind



Heidi von Allmen zeigt Bilder im Bärtschihus Gümligen.

Bild: zVg

Personen zu sehen. Dazu meint die Künstlerin, dass der Mensch im Leben nie alleine unterwegs ist, sondern immer in Beziehung zu anderen Menschen steht.

Und wer mit ihr Gedanken über die Bilder austauschen will, trifft sie jeden Mittwoch Abend im Bärtschihus oder auf telefonische Vereinbarung (079 2083914, www.heidivonallmen.ch). Die Ausstellung dauert noch bis am 24. September 2007.

pd



**Gratistelefon
0800 80 80 74**

apo@petri.ch

Sandra Petri,
dipl. pharm. Apothekerin